



Der **SPORTFREUND**

Das Fanblatt von Fans für Fans

1. FanZine der Saison 2021/2022
81. Ausgabe



Inhalt

- 518 Days later -
- Es geht wieder los! -
- Ein Spiel in 4 Akten (Halbzeiten) -

518 Days later

Da war der 07.03.2020 und ein wenig schönes 0:0 gegen den VfL Wolfsburg - das letzte Auswärtsspiel mit Fanbegleitung. Es folgte eine unendlich lange Durststrecke, eine Durststrecke von fast 1 ½ Jahren, oder eben 518 Tagen.

kleine Stadion mit einem nicht so netten Spruchband auf uns. Ist doch schön, wenn wieder alles so ist wie vor Corona . Und dann war es ja auch noch der Beginn einer neuen Zeitrechnung. Oder doch eher back to the roots? Julian darf seit ein paar



Endlich, am 07.08.2021 endete diese vorher nie vorstellbare Pause. Früh am Morgen - irgendwann zwischen 7 und 8 - machten sich also die wackeren Leipziger Fans aufgeregt und aufgekratzt mit Autos, Bahnen und auch mit einem Sportfreundebus auf den Weg ins mächtige Sandhausen. Die erste Runde des DFB-Pokals bescherte uns einen wahren Angstgegner. Zu Buche standen - bei bisher drei Begegnungen - immerhin satte zwei Niederlagen für den RBL. Darunter auch das legendäre Heim-Null-zu-vier.

In Summe waren 375 Leipziger Anhänger für das Match in Sandhausen zugelassen und nach einem schönen Spaziergang durch einen riesigen Kartoffel- und Spargelhof (#Weltmetropole) wartete das

Wochen den FC Bayern sabotieren und wir haben unseren Jesse zurück. Endlich wieder RB Überfallfussball!

Und so gestaltete sich dann auch der Erst-rundenauftritt unserer Roten Bullen. Ein nie gefährdeter Sieg und ein erfrischen-



der Angriffsfussball macht Geschmack auf mehr. Orban, Haidara, Nkunku und Szoboszlai sorgten für ein souveränes 4:0. Die 375 mitgereisten Leipziger mutierten derweil zum Alleinunterhalter und sorgten

für eine tolle Stimmung bei der Rückkehr der Auswärtsfans. Fazit: Wir wollen mehr und hoffen auf weitere tolle Auswärtsfahrten.

Es geht wieder los!

Am 17. Juli war es endlich soweit. RB bat zum ersten Testspiel in der Saisonvorbereitung. Gegner war der AZ Alkmaar aus den Niederlanden, der in der letzten Saison den 3. Platz belegt und nur knapp die Qualifikation zur CL verpasst hatte. Gut gelaunt und bewaffnet mit Eintrittskarte, Impfnachweis, Personal- und OFC-Ausweis wurde das Gelände am Cottaweg aufgesucht. Nach kurzer, gründlicher Kon-

chen Torchancen. Somit ging es mit einem gerechten 0:0 in die Pause.

Zur zweiten Halbzeit wurde eine fast komplett neue Mannschaft aufgeboten, die hauptsächlich aus Nachwuchsspielern der RB-Akademie bestand. Einzig Kevin Kampl stach alterstechnisch heraus. Und was muss man sagen? Die Jugend hat überzeugt! Der Ball lief gefällig durch die Reihen und die Abwehr stand sicher gegen



trolle betrat ich mit weiteren 599 Zuschauern (darunter auch einige Fans aus Alkmaar) die Tribüne. Altbekannte Gesichter wurden schnell ausfindig gemacht und das eine oder andere Wort gewechselt, bevor die Mannschaften den Platz betraten, um sich aufzuwärmen. Tim, unser Stadionsprecher, stellte im Vorfeld des Spiels auch die Namen der heute spielenden Jungs vor. Mancher Name sieht nur schwieriger aus, als er ist.

Ohne die EM- und Olympia-Teilnehmer stellte unser neuer Trainer, Jesse Marsch, in der ersten Halbzeit trotzdem eine recht erfahrene Mannschaft auf. Diese taten sich an einem schwülen Samstagnachmittag jedoch schwer und kamen nur zu spärli-

einen erfahrenen Gegner. Und so war die Führung in der 51. Minute durch Lazar Samardzic (nunmehr Udinese) redlich verdient. Weitere Chancen durch Noah Ohio (nunmehr Austria Wien) wurden nicht genutzt und so kam Alkmaar zum Ende des Spiels zu vereinzelt Abschlüssen. Sie scheiterten aber am Außenpfosten oder am zwischenzeitlich eingewechselten Philipp Tschauner. Somit blieb es beim verdienten 1:0 für RB Leipzig.

Zum Schluss kann man feststellen, dass der eine oder andere Jugendspieler als Alternative für die neue Saison infrage kommen kann, um die Stammkräfte etwas zu schonen.

Ein Spiel in 4 Akten (Halbzeiten)

Kurz vor Spielbeginn wurden wir durch unseren Stadionsprecher, Tim Thoeke, über die kurzfristige Änderung der Spielzeit dieses Spiels informiert. 4 mal 30 Mi-

Nach einer Stunde wurde sehr stark durchgewechselt und es stand, bis auf Lookman und Saracchi, ein Nachwuchsteam auf dem Platz. Die jungen Bullen



nuten sollte heute gespielt werden. Wenn nun noch die Leistung unserer Jungs und das Ergebnis passen würde, dann wäre es nach der langen Abstinenz im Stadion ein super Ding.

Kurz vor Spielbeginn wurden noch unsere 4 Neuzugänge André Silva, Josko Gvardiol, Brian Brobbey und Mohamed Simakan begrüßt, die, wie auch ein Großteil unseres Stammkaders, noch nicht zum Einsatz kamen.

In der 1. Halbzeit startete der Rest unseres Stammteams, aufgefüllt mit einigen Youngstern, und dies wesentlich druckvoller als im 1. Testspiel. Einige Angriffe rollten in Richtung gegnerisches Tor, aber leider, wie so häufig, ohne Abschluss. In der 10. Minute durften wir aber jubeln. Sörloth schob einen flachen Schuss von Mukiele ins Tor. RB blieb auch in der 2. Halbzeit bestimmend, wirkte schon spritzig, nutzte aber die Chancen nicht.

kamen heute aber nicht so richtig in Tritt. Montpellier wurde stärker und kam durch einen schweren Abwehrfehler zum überraschenden Ausgleich (96.). Zuvor blieb aber Saracchi im Rasen hängen und musste verletzt ausgewechselt werden. Das sah gar nicht gut aus. Er wird uns be-



stimmt lange fehlen. Irgendwie war dann die Luft endgültig raus und es kam, was kommen musste, die Franzosen schossen noch in der 117. Minute den Siegtreffer. Dieses Spiel war ein reines Mammutprogramm für alle Beteiligten.

Impressum

Sportfreunde Leipzig e. V.
Claußbruchstr. 5-7, 04157 Leipzig
vorstand@sfl.support



Kontakt

Redaktion: der.sportfreund@sfl.support
Auswärtsfahrten: bus@sfl.reisen
Bewerbung: mitgliederbetreuung@sfl.support